

Bis auf Weiteres keine Gottesdienste mit Bezirksapostel Krause

„Mein Gesundheitszustand ist beeinträchtigt und lässt es zurzeit nicht zu, Gottesdienste durchzuführen“, schreibt Bezirksapostel Rüdiger Krause am Montag, 15. März 2021, in einem Rundschreiben an alle Amtsträger der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland. „In enger Absprache mit unserem Stammapostel werde ich bis auf Weiteres keine Gottesdienste halten.“

15.03.2021

Autor: Björn Renz

Fotos: Marcel Bock



Mit dieser Maßnahme, vermindertem Reisepensum und reduziertem Arbeitsaufwand, möchte Bezirksapostel Krause in der kommenden Zeit Stress abbauen, Kräfte sammeln und dadurch seinen Genesungsprozess vorantreiben. „Zugleich bin ich in guter ärztlicher Behandlung“, so der Bezirksapostel. „Ich lege alles in die Hände unseres himmlischen Vaters und bete dafür, dass sich alles nach seinem Willen entwickelt.“

Wann der Bezirksapostel wieder Gottesdienste durchführen werde, mache er von seinem Gesundheitszustand abhängig. Einen konkreten Zeitpunkt könne er daher aktuell nicht nennen. Die mit ihm geplanten Gottesdienste müssen anderweitig durchgeführt werden: In einigen Fällen werden stattdessen der

Bezirksapostelshelfer und die Apostel die jeweiligen Gemeinden besuchen.

Mit erklärenden Zeilen, die am Sonntag, 21. März 2021, in den Gemeinden verlesen werden, bittet der Bezirksapostel um Verständnis für die Entscheidung und verweist auf den Kreis der Apostel: „Die Apostel werden uneingeschränkt alle mit ihrem Amt verbundenen Aufgaben wahrnehmen.“ Er selbst möchte – abgesehen von der Durchführung von Gottesdiensten – ebenso seinen Aufgaben in Administration und Seelsorge weiter nachgehen.

Wenngleich sich die Maßnahme nicht angedeutet hat, informierte der Bezirksapostel bereits Ende Januar über seine gesundheitlichen Beeinträchtigungen. In der Folge wurde Apostel Helge Mutschler am Sonntag, 28. Februar 2021, zum Bezirksapostelshelfer ernannt (wir berichteten), um ab sofort den Bezirksapostel zu unterstützen.